

# Antrag

auf Bekanntgabe als Sachverständige oder Sachverständiger gemäß  
§ 29b Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

## 1 Antragstellerin / Antragsteller

Vor- und Zuname:

Geburtsdatum und Geburtsort:

Akademischer Grad:

### 1.1 Privatanschrift

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

### 1.2 Geschäftsanschrift

Firmenname

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

## 2 Prüfungsbereich<sup>1</sup>

Ich beantrage die

- ☐ Erstbekanntgabe
- ☐ Änderung der zur Zeit bestehenden Bekanntgabe vom
- ☐ Erneuerung der Bekanntgabe vom

für alle im Rahmen des § 29a BImSchG anfallende sicherheitstechnischen Prüfungen und Prüfungen von sicherheitstechnischen Unterlagen für folgenden Prüfungsbereich (Kombination von Anlagenarten und Fachgebieten nach Anlage 2 der 41. BImSchV):

### A. Anlagenarten

1. Anlagenarten oder Gruppen von Anlagenarten nach Anhang 1 der 4. BImSchV, in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung, auch soweit die dort genannten Schwellen unterschritten sind

2. Nicht genehmigungsbedürftigen Anlagenarten, die Betriebsbereich oder Teil eines Betriebsbereichs sein können

☐ Ja ☐ Nein

Erläuterung:

---

<sup>1</sup> Es ist ggf. zu berücksichtigen, dass die oder der Sachverständige mehrere Prüfungsbereiche beantragt, die aus unterschiedlichen Kombinationen verschiedener Anlagenarten und Fachgebieten bestehen können (vgl. Hinweis zu § 8).

B. Fachgebiete

- ☐ 1 Auslegung von Anlagen und Anlagenteilen
- ☐ 2 Errichtung von Anlagen oder Anlagenteilen
  - ☐ 2.1 Prüfung von Anlagenteilen vor Ort
  - ☐ 2.2 Qualitätssicherung, Prüfung auf Konformität
- ☐ 3 Verfahrenstechnische Prozessführung
- ☐ 4 Instandhaltung von Anlagen
- ☐ 5 Statik von baulichen Anlagenteilen
- ☐ 6 Werkstoffe
  - ☐ 6.1 Werkstoffprüfung
  - ☐ 6.2 Werkstoffbeurteilung
- ☐ 7 Versorgung mit Energien und Medien
- ☐ 8 Umgebungsbedingte Gefahrenquellen
- ☐ 9 Elektrotechnik
- ☐ 10 MSR-/Prozessleittechnik
- ☐ 11 Systematische Methoden der Gefahrenanalyse
- ☐ 12 Stoffeigenschaften
  - ☐ 12.1 Bewertung von Stoffeigenschaften
  - ☐ 12.2 Ermittlung von Stoffeigenschaften
  - ☐ 12.3 Spezielle toxikologische Fragestellungen
- ☐ 13 Auswirkungsbetrachtungen
- ☐ 14 Betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrpläne
- ☐ 15 Brandschutz
  - ☐ 15.1 Fachfragen zum Brandschutz einschließlich Löschwasserrückhaltung

- ☐ 15.2 Experimentelle Untersuchungen zum Brandschutz
- ☐ 16 Explosionsschutz
  - ☐ 16.1 Prüfung von speziellen Fachfragen zum Explosionsschutz
  - ☐ 16.2 Experimentelle Untersuchungen zum Explosionsschutz
- ☐ 17 Sicherheitsmanagement und Betriebsorganisation
- ☐ 18 Sonstiges:  
.....

### 3 **Beigefügte Unterlagen**

- ☐ Zeugnisse
- ☐ Fachkundenachweise
- ☐ Fort- und Weiterbildungsnachweise
- ☐ Beruflicher Werdegang
- ☐ Referenzen
- ☐ Arbeitsproben
- ☐ Unabhängigkeitserklärung bzw. Erläuterungen zu Kapitel 4 des Antrages
- ☐ Polizeiliches Führungszeugnis der Belegart OG (beantragt),  
Auszug Gewerbezentralregister der Belegart 9
- ☐ Aufstellung der gerätetechnischen Ausstattung
- ☐ Vertrag mit dem Hilfspersonal
- ☐ Versicherungsnachweis
- ☐ Kostenübernahmeerklärung
- ☐ Sonstiges:
- ☐ Erklärung zur Urheberschaft der Arbeitsproben  
.....

#### **4      Unabhängigkeitserklärung**

- 4.1      Werden von ihnen Anlagen und Anlagenteile entwickelt,  
vertrieben, errichtet oder betrieben?      ☐ ja      ☐ nein
- 4.2      Wurde oder wird von ihnen an der Entwicklung, Errichtung oder  
dem Betrieb von Anlagen und Anlagenteilen mitgewirkt?      ☐ ja      ☐ nein
- 4.3      Werden sicherheitsrelevante Anlagen, insbesondere  
Schutzsysteme von ihnen hergestellt oder vertrieben?      ☐ ja      ☐ nein
- 4.4      Besteht eine organisatorische, wirtschaftliche, personelle oder  
hinsichtlich des Kapitals derartige Verflechtung mit Dritten,  
dass deren Einflussnahme auf die jeweiligen Aufgaben nicht  
ausgeschlossen werden kann oder der Anschein einer solchen  
Einflussnahme besteht?      ☐ ja      ☐ nein

Wenn eine der Fragen 4.1 bis 4.4 mit „ja“ beantwortet wurde, sind Erläuterungen bzw. Nachweise beizufügen, weshalb die Unabhängigkeit trotzdem gegeben ist.

Bei nichtselbständigen Sachverständigen ist eine Unabhängigkeitserklärung des Arbeitgebers beizufügen.

#### **5      Zuverlässigkeitserklärung**

Ich erkläre hiermit, dass ich nicht

1. wegen Verletzung der Vorschriften

- a) des Strafrechts über gemeingefährliche Delikte oder Delikte gegen die Umwelt,
- b) des Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser-, Natur- und Landschaftsschutz-, Bodenschutz-, Chemikalien-, Gentechnik- oder Atom- und Strahlenschutzrechts,
- c) des Lebensmittel-, Arzneimittel-, Pflanzenschutz- oder Infektionsschutzrechts,
- d) des Gewerbe-, Produktsicherheits- oder Arbeitsschutzrechts oder
- e) des Betäubungsmittel-, Waffen- oder Sprengstoffrechts

zu einer Freiheitsstrafe, Jugendstrafe oder Geldstrafe rechtskräftig verurteilt worden bin,

2. wegen Verletzung der Vorschriften

- a) des Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser-, Natur- und Landschaftsschutz-, Bodenschutz-, Chemikalien-, Gentechnik- oder Atom- und Strahlenschutzrechts,
- b) des Lebensmittel-, Arzneimittel-, Pflanzenschutz- oder Infektionsschutzrechts,
- c) des Gewerbe-, Produktsicherheits- oder Arbeitsschutzrechts oder

d) des Betäubungsmittel-, Waffen- oder Sprengstoffrechts

innerhalb der letzten fünf Jahre mit einer Geldbuße in Höhe von mehr als 500 € belegt worden bin,

3. wiederholt oder grob pflichtwidrig gegen die oben genannten Vorschriften verstoßen habe,
4. Ermittlungsergebnisse vorsätzlich oder grob fahrlässig verändert oder nicht vollständig wiedergegeben habe,
5. Dokumentationen und Berichterstattungen zu Ermittlungen oder Prüfungen wiederholt mit erheblichen oder schwerwiegenden Mängeln erstellt habe oder vorsätzlich oder grob fahrlässig wiederholt dazu beigetragen habe, dass Fristen für deren Vorlage versäumt wurden,
6. vorsätzlich oder fahrlässig Pflichten aus einer früheren Bekanntgabe verletzt habe.

## 6 Erklärung

Von den Hinweisen habe ich Kenntnis genommen. Gleichzeitig bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Gemäß § 12 Abs. 3 S. 2 der 41. BImSchV sind Bekanntgaben im Internet zu veröffentlichen. Vor dem Hintergrund dieser gesetzlichen Regelung bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass mein Name und die von mir unter

Ziffer 1.1 (Privatanschrift) ☐ und / oder

Ziffer 1.2 (Geschäftsanschrift) ☐

des Antrags zu diesem Zwecke (Veröffentlichung im Internet) angegebenen Kontaktdaten im Internet unter der Adresse <http://www.resymesa.de> veröffentlicht werden. Selbiges bestätige ich für die Veröffentlichung der bekannt gegebenen Anlagenarten, der Fachgebiete, der Befristung und von etwaigen Zusätzen bzw. Einschränkungen und/oder Ergänzungen. Sofern von mir in dem Antrag mehrere Anschriften (Geschäftsanschrift und Privatanschrift) zur Veröffentlichung angegeben wurden, kann ich mein Einverständnis für zusätzlich angegebene Anschriften jederzeit widerrufen, solange eben eine Adresse weiterhin im Internet unter der obigen Adresse veröffentlicht ist. Dementsprechend kann kein Widerruf erfolgen, wenn nur eine Adresse angegeben wurde bzw. können nicht sämtliche Adressen widerrufen werden.

Mit der Speicherung der Daten meiner Bekanntgabe einschließlich der Kommunikationsverbindungen bin ich einverstanden.

Weitere Informationen sind den beigefügten Datenschutzbestimmungen zu entnehmen.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)